

Neu: Rundbrief für Freunde

Sie haben Anteil genommen an unseren Projekten und in vielen Fällen wären diese ohne Sie auch nicht erfolgreich gewesen. COPAL beabsichtigt darum in regelmäßigen Abständen einen Kurzbericht über die Vorgänge rund um unsere Projekte an Sie zu schicken. Dieser Bericht enthält Details, die oft nicht auf der Homepage allen zugänglich sind. Damit wollen wir Ihr Interesse und Ihre aktive Beteiligung würdigen. Natürlich rechnen wir auch damit, Sie zum Mitmachen zu bewegen..

„Gemeinsam packen wir es an und viel wird uns gelingen!“

Da COPAL dazu übergegangen ist, nicht nur ein Großprojekt über mehrere Jahre zu verfolgen, sondern mehrere überschaubare und kurz- und mittelfristig angelegte Projekte in den Bereichen Gesundheit und Bildung zu machen, steigt der Informations- und Entscheidungsbedarf. Diesem kommen wir auf mehreren Ebenen nach: Freunde erhalten den Rundbrief, Mitglieder kommen regelmäßig zu Mitgliederversammlungen und offenen Vorstandssitzungen und alle, auch unsere Freunde und Partner in Lateinamerika, sollen die Homepage von COPAL und der Facebook-Auftritt verbinden. Betrachten Sie darum den Rundbrief nicht als einen der gewohnten Bittbriefe, sondern als Dank für Ihr Mitmachen und als Aufforderung zur weiteren Beteiligung. Sollten Sie jedoch daran nicht mehr interessiert sein, geben Sie uns eine kurze Rückmeldung! Wenn Sie aber wünschen, dass dieser Rundbrief auch Ihre Freunde erreicht, schicken Sie ihn einfach weiter!

In der Hoffnung, mit Ihnen gemeinsam von unserem sicheren und wohlhabenden Land aus weiter das zu reichen, was uns selbst wichtig ist - Gesundheit und Bildung -

grüßt Sie

COPAL e.V.

Inhalt:

- ◆ Zielgruppe Rundbrief
- ◆ Weihnachtsprojekt Backstube
- ◆ Neues aus Costa Rica
- ◆ Gesundheitszentrum La Paz
- ◆ Aktuelles Schulpartnerschaft
- ◆ Mexico Hidalgo
- ◆ Termine

Backstube Waisenhaus Bolivien

Wir haben ein neues Projekt: Das Waisenhaus in Lupalaya am Titicacasee wünscht sich eine Backstube, um mit den 60 Kindern und Jugendlichen Brot für den Eigenbedarf und die Region zu backen. Wir setzen uns dafür ein, dass sie eine Teigknetmaschine und einen Gasbrotbackofen erhalten, Kosten ca. 7.500 €. Neben der sinnvollen Beschäftigung erhalten die jungen Menschen eine berufliche Perspektive. Für das Projekt liegt eine ausführliche Beschreibung vor, die wir gern auf Wunsch zu mailen.



Achtung!

Dieses Projekt wird als Weihnachtsaktion beworben. Viele Bäckereien in der Region machen mit Fam. Wander, die selbstgemachte Adventsgestecke in ihrer Scheune verkauft, spendete z.B. 450 € aus dem Glühweinverkauf. Sehen Sie auch eine Möglichkeit, in einer Bäckerei, Cafe, Weihnachtsmarkt o.ä. in Ihrer Nachbarschaft eine Spendendose aufzustellen, ein Plakat aufzuhängen und/oder Flyer auszulegen?

Bitte melden Sie es uns!

Neues aus Costa Rica

Obwohl wir erst am 3.10. in Wien ein Benefizkonzert für Talamanca hatten, konnten wir schon im September Dr. Cubillo („Memo“) und seiner Frau Christiane ein mobiles Ultraschall-Gerät mit auf die Reise nach Costa Rica geben.



Sie haben aus Talamanca einen überaus positiven Bericht geschickt. Da solche Zeugnisse der unmittelbaren Wirksamkeit unseres Einsatzes selten sind, hier diese Rückmeldung in Auszügen:

„Memo hatte u.a. einen Termin mit der Präsidentin des Gesundheitswesens, der äußerst erfolgreich verlief- so wurden ihm z.B. zwei weitere Stellen für Fachärzte in Talamanca zugesichert, eine davon für einen Arzt, der dann von ihm ausgebildet werden soll. Das Problem, das wir nur dabei sehen, ist, dass es vermutlich sehr schwer sein wird, Fachärzte dazu bewegen zu können, nach Talamanca zu kommen. In der Zwischenzeit wird nun eine der Stellen genutzt, um die bereits dort arbeitenden Ärzte im monatlichen Turnus durch die Cubillo-Schule zu schleusen. Wer sich nach dem monatlichen Lernen mit Memo als besonders qualifiziert erweist, soll dann für längere Zeit von ihm am US-Gerät ausgebildet werden. Außerdem wurde ihm in absehbarer Zeit eine Stelle für einen Pfleger zugesichert, was seine Arbeit sehr erleichtern werden wird. Dreimal die Woche ist er nun in der Klinik und an den anderen Tagen ist er im Reservat oder in Richtung Bananenplantagen unterwegs. Das Gerät wurde dabei zu seinem treuesten Begleiter, er konnte schon viele tolle Diagnosen stellen und das eine oder andere mal den entscheidenden Befund liefern. Insgesamt hat er in den 5 Wochen bereits 400 Untersuchungen und dabei ca. 200 US-Untersuchungen durchgeführt.

Wichtig davon sind 5 so von ihm diagnostizierte Krebserkrankungen, die nun eine schnellere Behandlung bekommen können; ein Kind mit infektiöser Arthritis; ein junger Indianer mit einer massiven Nierensteinerkrankung, bei dem eine Niere bereits komplett zerstört ist und der nun auf seine OP wartet und dessen ursprünglicher Termin für die Ultraschalluntersuchung im Jahr 2017 gewesen wäre! „



Weitere Bilder aus dem Wirkungsfeld von Dr. Cubillo und ein Dankschreiben des Gesundheitskomitees der dortigen Gemeinden finden Sie auf der Homepage.

Da wir die Arbeit in Talamanca weiter begleiten wollen und auch noch Spenden dafür eingehen, werden wir sicher noch manches berichten können. Erfreulich auch, dass wir Interessierte gewinnen konnten, die ihrerseits in Costa Rica aktiv werden wollen.



GESUNDHEITZENTRUM LA PAZ

Wir haben nun in La Paz eine Partnergruppe „COPAL Bolivia,“ die die Vorgehensweise vor Ort koordiniert und Verhandlungen mit den regionalen Behörden führen kann. Die Stadtverwaltung hat nun statt eines Neubaus in einem bestehenden Gebäude ein Gesundheitszentrum für den Stadtteil San Juan Lazareto eingerichtet. Es fehlen aber noch jede Menge Ausstattung und Geräte, deren Anschaffung wir mit den Spendengeldern unterstützen werden. Wir stehen im Kontakt mit der leitenden Ärztin und der Gesundheitsbehörde des Magistrats, um die notwendigsten Anschaffungen heraus zu finden.



Das neue Gebäude

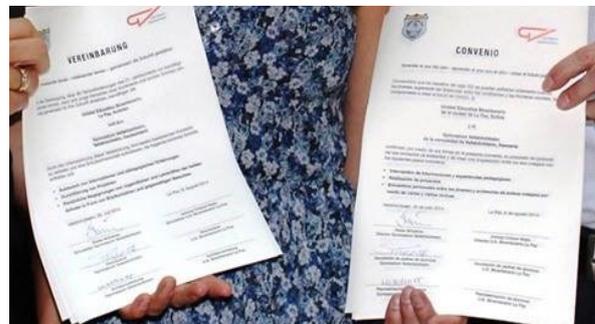
AKTUELLES SCHULPARTNERSCHAFT LA PAZ-VEITSHÖCHHEIM

Nach Weihnachten ist es so weit, die ersten vier Schüler aus La Paz kommen für drei Monate nach Veitshöchheim! Im vergangenen Schuljahr wurde für den/die beste/n Schüler/in ein Stipendium ausgeteilt. Für die Schülerinnen und Schüler der Schule Bicentenario war die Motivation hoch, sich um dieses Stipendium zu bewerben. Wie uns Schulleiter Johnny Colque stolz berichtete, hat sich nicht nur der Notendurchschnitt in den entsprechenden Klassen enorm verbessert. Auch der vorher weit verbreitete Alkoholkonsum der Jugendlichen ist mittlerweile auf Null gesunken.

Da alle Austauschschüler aus einfachen Verhältnissen kommen, werden wir auch die Jugendlichen, die auf eigene Kosten teilnehmen, mit Zuschüssen unterstützen. Die Gastfamilien sind schon gespannt auf ihre „Kinder auf Zeit“, die Planungen für gemeinsame Events – auch zusammen mit COPAL-Mitgliedern – laufen auf Hochtouren!



Im Sommer waren Benjamin und Simone Navarro wieder vor Ort und hatten u.a. gespendete Laptops und einen Beamer für die Schule dabei. Sie waren auch Paten für die Abschlussklasse und haben verschiedene Projekte in die Wege geleitet, u.a. die erste Ausgabe einer Schülerzeitung, ein Projekt zum Thema „Gesunde Ernährung“ nach dem Vorbild der Veitshöchheimer Schülerfirma „Fresh & Fruits“ sowie ein Projekt zur Berufsorientierung für die Oberstufe in Zusammenarbeit mit unserer neu gegründeten Partnergruppe COPAL Bolivia. Außerdem wurde von den jeweiligen Schulleitern, Eltern- und Schülervertretern ein offizieller Partnerschaftsvertrag zwischen dem Gymnasium Veitshöchheim und dem Colegio Bicentenario unterzeichnet, auf dessen Grundlage nun die Visa für die Gastschüler ausgestellt wurden.



Erstmals konnten wir der Schule Bicentenario auch eine Freiwillige vermitteln. Die Veitshöchheimer Abiturientin hat unsere vier Gastschüler zwei Monate lang auf ihren Deutschlandaufenthalt vorbereitet, war zuverlässige Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen bei Flugbuchung und Visabeantragung und hat auch den Englischunterricht an der Schule durch ihre Unterstützung bereichert. Auch weitere Freiwillige sind jederzeit willkommen; Interessierte können gerne mit uns Kontakt aufnehmen.

MEXICO HIDALGO

Im Mai haben wir eine große Lieferung mit gespendeten medizinischen Geräten losgeschickt. Leider sind die bürokratischen Hürden sehr hoch, die Geräte haben daher immer noch nicht die Region Hidalgo und San Lorenzo erreicht.



TERMINE BITTE VORMERKEN

09. MAI 2015 PABLO ROJAS IN
GETHSEMANE KIRCHE WÜ

05. JULI 2015 LOS MASIS IN
MARTIN LUTHER KIRCHE WÜ



HABEN SIE EINEN KÜNSTLER ODER
EINEN VERANSTALTUNGORT, WIR
FREUEN UNS ÜBER NEUE IDEEN!

.WIR WÜNSCHEN ALLEN EINE BESINNLICHE ADVENTSZEIT

UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR !



Impressum:

Herausgeber: COPAL e.V. 1. Vorsitzender

Verteiler: Interessierte und Mitglieder

Homepage: <http://www.corazones-por-america-latina.de/joomla/de/projekte>

Email: info@corazones-por-america.latina.de